

Zeit	Ablauf/Methode	Unterrichtsmittel
10' bis 15'	<p>1. Zitate – „Was es alles gibt, das ich nicht brauche!“ (Aristoteles)</p> <p>Bei dieser Einstiegsübung können die Schüler:innen erkennen, dass Menschen Schulden machen, seit es Zahlungsmittel gibt. Geld und Schulden stehen von je her in engem Zusammenhang. So erscheint das angeführte Zitat von Aristoteles auch heute noch unverändert aktuell.</p> <p>☺ Der Bogen der ausgewählten Zitate reicht vom Altertum bis in die Gegenwart. Die Jugendlichen erhalten je ein Zitat und haben so die Möglichkeit, unterschiedliche Anschauungen zu diesem Themenbereich zu erfahren und eigene Überzeugungen zu reflektieren. Die Zitate werden paarweise besprochen sowie einige Beispiele in der Großgruppe diskutiert.</p>	<p>Methode: ⇒ Zitate [1]</p> <p>Material: ⇒ Zitate – „Was es alles gibt, das ich nicht brauche!“ [1–2]</p>
30' bis 50'	<p>2. Schuldenkreisel</p> <p>Mit dieser Übung können die Schüler:innen den komplexen Themenbereich Schulden selbstständig bearbeiten. Dabei spielen persönliche Gefühle ebenso eine Rolle wie Ursachen und Alarmzeichen.</p> <p>☺ In Kleingruppen gehen die Jugendlichen in Einzel- und Gruppenarbeit auf vorgegebene Fragestellungen ein. Die erarbeiteten Ergebnisse werden entsprechend der jeweiligen Frage auf farbige A4-Blätter geschrieben, die anschließend farblich sortiert an die Tafel geklebt werden. Auf diese Weise entsteht im wahrsten Sinne des Wortes ein buntes Bild, das von den Ursachen für Ver- und Überschuldung bis hin zu den Möglichkeiten, diese zu vermeiden, reicht. Der so entstandene Cluster bildet die Grundlage für eine anschließende Diskussion.</p>	<p>Methode: ⇒ Schuldenkreisel [1–2]</p> <p>Material: ⇒ Schuldenkreisel – Fragen [1–6] ⇒ Schuldenkreisel – Beiblatt für Lehrkräfte [1–2]</p> <p>Informationen: ⇒ Alarmzeichen [1]</p>
	Ende der ersten Einheit/Pause	

Zeit	Ablauf/Methode	Unterrichtsmittel
40' bis 50'	<p>3. Der Weg von der Schuld zur Exekution</p> <p>Um den Schüler:innen die oftmals drastischen Folgen von Ver- bzw. Überschuldung zu veranschaulichen, werden in dieser Übung die einzelnen Schritte von der Schuld bis zur Exekution aufgezeigt.</p> <p>☺ Den Einstieg in diese Übung bildet eine kurze Schuldengeschichte. Gemeinsam können die Jugendlichen über mögliche Ausgänge der Geschichte diskutieren und sich die Folgen von Überschuldung überlegen. An Hand von vorgefertigten Piktogrammen beschreibt die Lehrkraft Schritt für Schritt den Weg der Schuldeneintreibung und informiert die Schüler:innen, wo sie Rat und Hilfe bei Schuldenproblemen erhalten.</p>	<p>Methode: ⇒ <i>Der Weg von der Schuld zur Exekution [1-2]</i></p> <p>Material: ⇒ <i>Schuldengeschichte [1]</i> ⇒ <i>Schuldengeschichte – Beiblatt für Lehrkräfte [1]</i></p> <p>Hintergründe: ⇒ <i>Der Weg von der Schuld zur Exekution [1-5]</i></p> <p>Material: ⇒ <i>Der Weg von der Schuld zur Exekution – Bilder [1-3]</i></p> <p>Informationen: ⇒ <i>Hilfe bei Schuldenproblemen für das jeweilige Bundesland [1]</i></p>